

Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

— Referierendes Organ —

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg,

und Organ der Botan. Vereinigung in Würzburg und des Berliner bot. Tauschvereins.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten
Arbeiten volle Verantwortung.

Nr 5, 6. Mai
und **Juni.**

— Erscheint am 15. jeden Monats. —
Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.

1902.
VIII. Jahrgang.

Inhalt

Originalarbeiten: Otto v. Seemen, Mitteilungen über die Flora der ostfriesischen Insel Borkum. V. — Anton Mayer, *Salix caesia* × *nigricans* (S. Landaueri mh.). — Otto Jaap, Bericht über einige für die Umgegend von Hamburg neue Moose. — Prof. Dr. Rosenstock, Ueber einige Farne aus dem südl. Mitteleuropa. — H. Eggers, Nachtrag zu meinem Pflanzenverzeichnis (Schluss). — Th. Hellwig, Zusammenstellung von Zoococcidien (Forts.). — J. Rohlena, Beitrag zur Flora von Böhmen. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „Cyperaceae (exclus. Carices). Restionaceae et Juncaceae exsiccatae“. IV. Lieferung (Schluss). — Derselbe, Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“. IX. und X. Lieferung.

Bot. Litteratur, Zeitschriften etc.: Otto Kuntze, Durand, Th. et Jackson. B. D. Index Kewensis plantarum phanerogamarum. Supplementum primum (Ref.). — Dr. With. Lorch, Kohl, Dr. F. G., Exkursionsflora für Mittelddeutschland (Ref.). — A. Kneucker, Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora von Deutschland (Ref.). — Derselbe, Chodat, Ch., Algues vertes de la Suisse in „Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz (Ref.). — Derselbe, Kühn's Botan. Bilderbogen (Ref.). — Derselbe, I. Bericht des Vereins z. Schutze u. z. Pflege der Alpenpflanzen (Ref.). — Derselbe, Wulf, Thorild, Botan. Beobachtungen aus Spitzbergen (Ref.). — Derselbe, Panten, F., Bau und Leben der Pflanzen (Ref.). — Derselbe, Pirota, Dr. R. e Chiovenda, Dr. E., Flora Romana (Ref.). — Inhaltsangabe verschiedener botanischer Zeitschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.: Bot. Ver. der Prov. Brandenburg (Ref.). — Wiener Kryptogamen-Tauschanstalt. — 74. Versammlung deutsch. Naturforscher u. Aerzte in Karlsbad. — Lönnbohm, O. A. F., Bot. Reise nach d. Ural u. dem Baikal. — Bornmüller, J., Bot. Reise nach Persien. — Zederbauer, E., Bot. Forschungsreise nach Kleinasien. — Kneucker, A., Botan. Reise durch die Sinaihalbinsel.

Personalnachrichten. — Zur Nachricht.

Mitteilungen über die Flora der ostfriesischen Insel Borkum. V.

Von Otto von Seemen in Berlin.

Man sollte glauben, dass sieben Sommer genügen würden, um ein so kleines Gebiet, wie die Nordsee-Insel Borkum, botanisch erschöpfend zu durchforschen; dem ist aber nicht so. Nachdem ich bereits seit 1893 alljährlich drei bis vier Wochen dort gewesen war und mich so genau als möglich mit der Pflanzenwelt beschäftigt hatte, fand ich in diesem Sommer doch wieder mehrere neue Pflanzen.

Der Grund hierfür liegt hauptsächlich darin, dass bei der baulichen Veränderung im Westlande hier immer wieder neue Pflanzen eingeschleppt werden, und dass ferner das dichte *Hippophaë*-Gestrüpp sehr schwer genau zu durchsuchen ist und hier dem Auge leicht Pflanzen verborgen bleiben.

Von meinen diesjährigen Funden und Beobachtungen sind hervorzuheben:

1. *Holcus mollis* L., Westland, am Fusse der Dünen bei Upholm; an einer Stelle viel. Nach Buchenau: „Flora der ostfriesischen Inseln,“ war diese Pflanze bisher nur auf Norderney bekannt.

2. *Carex extensa* Goodenough, die, wie Buchenau in der nunmehr erschienenen 4. Auflage seiner Flora der Ostfriesischen Inseln angiebt, auf Borkum „selten“ vorkommen soll, ist in dem äusseren südlichen Teil der Kievietsdelle häufig. Da sie dort aber im Gemenge mit der ihr sehr ähnlichen *C. flava* L. wächst, so muss man sehr genau hinsehen, um sie von dieser zu unterscheiden.

3. *Melilotus officinalis* Desr., Westland, in der Nähe des Kabelhauses; einige hohe Büsche, und auf einem Grasplatze im Dorf zusammen mit

4. *Melilotus albus* Desr., beide für die Inselflora neu.

5. *Rosa dumetorum* Thuill., Westland, auf der Norddüne zwischen Eisenruh und der Rettungsstation im *Hippophaë*-Gebüsch, ein alter Strauch; für die Inselflora neu.

6. *Oenothera muricata* L., Westland, in der Norddüne zwischen Eisenruh und der Rettungsstation im *Hippophaë*-Gebüsch, an einer Stelle zahlreich; für Borkum neu. Wie Buchenau in der 4. Auflage seiner Inselflora angiebt, ist diese Pflanze auch auf Baltrum, Langeoog und Wangeroog gefunden worden. Die Borkumer Pflanze hat auffallend grosse Blüten, so dass man sie für *Oenothera biennis* L. halten könnte, wenn nicht die lanzettlichen, spitzen Rosetten-Blätter zweifellos auf *Oenothera muricata* hinwiesen.

7. *Monotropa glabra* Roth war bisher auf Borkum im Westland am Rande der Dodemannsdelle, in der Kievietsdelle und an der Wasserstation, im Ostlande in der Waterdelle gefunden worden. Diese vier Standorte liegen ausserhalb des Bereiches der Flut auf nicht salzhaltigem Boden. Ich fand die Pflanze nun aber auch auf salzhaltigem Boden am nordwestlichen Rande der Aussenweiden, die der Flut ausgesetzt sind, in der Nähe von Eisenruh auf einem niedrigen Polster von *Salix repens* L., in Gemeinschaft mit *Epipactis palustris* Crntz. Sie hat sich mithin hier Standortsverhältnissen angepasst, die noch weiter ab von den ihr auf dem Festlande in der Waldflora zusagenden liegen.

8. *Portulaca oleracea* L., Westland, an dem Wege vom Dorf nach Victorialöh; für die Inselflora neu.

Salix caesia × nigricans (S. Landaueri mh.)

Von Anton Mayer in Regensburg.

Von dem fleissigen Würzburger Botaniker, Herrn Apotheker Rob. Landauer, wurde mir ein Faszikel Weiden übergeben, welche derselbe während seines Sommeraufenthaltes in den Alpen gesammelt hatte.

1. Am Seeufer bei St. Moritz wurden gesammelt:

S. fragilis × *pentandra* (*S. cuspidata* Schütz) 1850 m

S. arbuscula 2000 m

S. caesia und *S. hastata* 1850 m.

2. Im Fexthäl:

S. arbuscula f. *foetida* Koch, Marmore 2200 m

S. glauca, Sils Maria 2100 m

S. myrsinites ?) *serrata* Neitr. 2200 m

S. hastata.

3. Vom Heuthal und den Berninahäusern liegen vor:

S. hastata 2200 m

S. Helvetica 2200 m

S. caesia 2200 m.